Integratives Brückenangebot



IBA

Profil Das integrative Brückenangebot (IBA) richtet sich auf spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren aus. Es werden die Voraussetzungen erarbeitet, anschliessend in die Berufsausbildung, in den ersten Arbeitsmarkt oder in eine weiterführende Schule einsteigen zu können.

Das Integrative Brückenangebot ist ein zweijähriges Programm, in dem neben Deutsch und Mathematik auch Allgemeinbildung, Berufswelt sowie ICT unterrichtet werden. Entsprechend ihren Vorkenntnissen in Deutsch und Mathematik werden die Lernenden in drei Niveauklassen (A, B, C) eingeteilt, so dass sie optimal gefördert werden können. Die Lernenden werden dabei an das für eine Berufsbildung vorausgesetzte Sprachniveau herangeführt.

Nebst den schulischen Bildungsinhalten werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz vermittelt. Dazu gehören Kenntnisse über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln, die für ein geordnetes Zusammenleben in der Schweiz zu befolgen sind. Das integrative Brückenangebot ist ein Lernort für Jugendliche und junge Erwachsene, die in ihren Handlungskompetenzen ganzheitlich gefördert, unterstützt und begleitet werden wollen.

Zielgruppe Das IBA richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die bereit und gewillt sind, sich in die Gesellschaft und Arbeitswelt zu integrieren. Aufgenommen werden Kandidaten und Kandidatinnen mit folgendem Aufenthaltsstatus:

- aus dem EU-/EFTA-Raum (Ausweis B)
- aus Drittstaaten (Ausweis B)
- anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B)
- vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis F)
- vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F)
- vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis S)

Aufbau des Integrativen Brückenangebots

Das integrative Brückenangebot am bwz uri ist ein zweijähriges Programm, das in drei Niveau-Stufen geführt wird. Die Lernenden werden bei ihrem Eintritt entsprechend ihren Vorkenntnissen in Deutsch und Mathematik sowie aufgrund ihrer bisherigen Schulerfahrung ins IBA A, IBA B oder IBA C eingeteilt.

Während ihrer Zeit am IBA besuchen die Lernenden daher eine der folgenden Varianten:

	1. Jahr	2. Jahr
Variante 1	IBA A	IBA B
Variante 2	IBA A	IBA C
Variante 3	IBA B	IBA C

Der Übertritt ins IBA B oder IBA C erfolgt aufgrund einer Beurteilung der Lehrpersonen. Über einen Übertritt in ein anderes Brückenangebot (SBA/KBA) entscheidet die Aufnahmekommission SBA/KBA. Eine vollständige Bewerbung dafür ist Voraussetzung.

Voraussetzungen für eine Aufnahme ins Integrative Brückenangebot

Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für eine Aufnahme ins IBA bewerben, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens 16-jährig und wohnhaft im Kanton Uri
- Aufenthaltsbewilligung S, F oder B
- Spracheniveau: Niveau A2 absolviert oder zumindest angefangen
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Lernfähigkeit: intellektuelle Kapazität, um mindestens eine EBA-Ausbildung absolvieren zu können
- Fähigkeit und Wille, am Brückenangebot teilzunehmen
- Stabile psychosoziale Grundkonstitution, die eine regelmässige Teilnahme am Schulunterricht/Praktikum bzw. eine nachhaltige berufliche Integration erlaubt
- Bereitschaft, Regeln und Abmachungen einzuhalten

Sind Lernende schon sehr fortgeschritten und erfüllen Sie die folgenden Bedingungen, ist ein direkter Einstieg ins IBA C möglich. In diesem Fall dauert das integrative Brückenangebot nur 1 Jahr.

- Berufswahlprozess begonnen, Einblick in die Berufswelt vorhanden
- Berufsfahrplan ist erstellt, ein realistisches Berufsziel ist definiert
- Sprachniveau Deutsch B1 (telc- oder Goethe-Prüfung Stufe B1 bestanden)

Die Durchlässigkeit zwischen den drei Niveau-Stufen ist gewährleistet. Sollte sich im Laufe der Probezeit oder auch danach zeigen, dass sich ein Lernender / eine Lernende nicht in der für ihn/sie optimalen Klasse befindet, behalten sich die IBA-Leitung und die Lehrpersonen das Recht vor, Lernende umzuteilen.

Praktikum im Integrativen Brückenangebot

Damit Lernende nicht nur im schulischen, sondern auch im beruflichen Umfeld Deutsch lernen und Erfahrungen sammeln können, absolvieren sie in ihrem zweiten Jahr am IBA ein Praktikum. Das Praktikum findet grundsätzlich am Donnerstag statt. Für den Besuch des Praktikums gelten folgende Regeln:

- Alle Lernenden der Klasse A besuchen an 5 Tagen pro Woche den Unterricht.
- Alle Lernenden der Klasse B, die das erste IBA-Jahr absolvieren, besuchen an 5 Tagen pro Woche den Unterricht. Alle Lernenden der Klasse B, die bereits das zweite IBA-Jahr absolvieren, besuchen an 4 Tagen pro Woche den Unterricht und arbeiten 1 Tag pro Woche in einem Praktikum.
- Alle Lernenden der Klasse C besuchen an 4 Tagen pro Woche den Unterricht und arbeiten 1 Tag pro Woche in einem Praktikum.

- Das Praktikum dauert grundsätzlich ein Jahr. Lernende erhalten bei der Suche nach einem Praktikumsplatz Unterstützung vom IBA-Job-Coach.

Unterricht Für die verschiedenen Unterrichtsfächer gilt als Grundlage der Rahmenlehrplan der Brückenangebote Zentralschweiz. Er enthält die wichtigsten gemeinsamen Orientierungspunkte für Lernende und Lehrpersonen.

	IBA A	**IBA B**	**IBA C**
Schulhalbtage	9	9	8
Praktikum		0 oder 1 Tag	1 Tag
	Lektionen pro Woche	Lektionen pro Woche	Lektionen pro Woche
Deutsch als Zweitsprache	10	10	10
Mathematik	6	6	6
Informatik ICT	3*	3*	3*
Kultur und Gesellschaft	2	2	2
Berufswelt	2	2	2
Individuelle Lernzeit	4	4	4
Lebenskunde	1	1	1
Sport	2	2	2
Englisch (Freifach)	1	1	1
Dialekt (Freifach)	1	1	1
Atelier (Freifach)	1	1	1
Total	29 (32)**	29 (32)**	29 (32)**

* (davon 1 Lektion integriert in den Deutsch-Unterricht)
** (inkl. aller Freifächer)

Profil IBA A Das IBA A vermittelt Basiskompetenzen in Mathematik, Allgemeinbildung und ICT. Im Deutschunterricht beginnt das Schuljahr auf Stufe A2, wobei erlernte Strukturen gefestigt und vertieft werden und durch individuelles Üben Lücken geschlossen werden. Nebst den rein schulischen Bildungsinhalten werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz vermittelt sowie Kenntnisse über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln, die für ein geordnetes Zusammenleben in der Schweiz zu befolgen sind. In Berufswelt und Job Coaching erhalten die Lernenden einen Überblick über das Schweizer Bildungssystem, lernen sich selbst und ihre Fähigkeiten sowie erste Berufe kennen und absolvieren bei ausreichenden mündlichen Sprachkenntnissen erste Schnupperlehren.

Profil IBA B Im IBA B führt die Vertiefung der Fächer Mathematik, ICT und Allgemeinbildung zu erweiterten Kompetenzen. Im Deutschunterricht beginnt das Schuljahr auf Stufe B1, wobei erlernte Strukturen gefestigt, vertieft und automatisiert werden und der Fokus vermehrt auf Details und Genauigkeit gelegt wird. Nebst den rein schulischen Bildungsinhalten werden auch im IBA B die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz thematisiert und die Lernenden werden in ihrem Integrationsprozess unterstützt.

Berufswelt und Job Coaching geben den Lernenden einen fundierten Einblick in die Schweizer Berufswelt und befähigen sie, Schnupperlehren, Praktika und Lehrstellen zu finden. Lernende, die bereits das IBA A besucht haben, absolvieren während einem Tag ein betriebliches Praktikum und sammeln konkrete Arbeitserfahrungen.

Profil IBA C Im IBA C führt die Vertiefung der Fächer Mathematik, ICT und Allgemeinbildung zu erweiterten Kompetenzen. Im Deutschunterricht beginnt das Schuljahr auf Stufe B1/B2. Dabei liegt der Fokus auf Detail und Genauigkeit sowie Automatisierung des schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauchs. Ziel ist, dass die Lernenden im Anschluss dem Unterricht in einer Berufsfachschule ohne grössere Schwierigkeiten folgen können.

Nebst den rein schulischen Bildungsinhalten werden auch im IBA C die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz thematisiert und die Lernenden werden in ihrem Integrationsprozess unterstützt.

Berufswelt und Job Coaching fokussieren auf eine Präzisierung des Berufswunschs sowie Praktika- und Lehrstellensuche. Alle Lernenden absolvieren während einem Tag ein betriebliches Praktikum und sammeln konkrete Arbeitserfahrung.

Job Coach Für die verschiedenen Prozesse rund um die Schnupperlehresuche, die Praktikumssuche, die Begleitung während des Praktikums, für die Suche nach einer Anschlusslösung und für die Auseinandersetzung mit dem Einstieg ins Berufsleben steht ein Job Coach zur Verfügung.

Beurteilung/Zeugnis Die Lernenden erhalten nach jedem absolvierten IBA-Semester ein Zeugnis und Kompetenznachweise der schulischen Kenntnisse in Mathematik und Deutsch. Diese werden analog den internationalen Sprachenportfolios in Prozent von einer Skala von minimal 0% bis maximal 100% ausgewiesen. Ebenso erhalten alle Lernenden eine Beurteilung ihrer Sozial- und Selbstkompetenzen. Diese Zeugnisse werden mit den Lernenden besprochen und es wird gemeinsam festgelegt, wie die weitere schulische und beruflichen Integration weitergehen soll.

Kosten pro Schuljahr

Schulgeld	Fr. 500
Schulmaterial, Lehrmittel, Exkursionen	Fr. 350
Kopierpauschale	Fr. 30
Total	Fr. 880

Ferien Der Unterricht orientiert sich an den Unterrichtszeiten und am Ferienplan des bwz uri. Während den Unterrichtswochen findet auch das Praktikum im IBA B/C statt.

Stipendien Es besteht für alle Lernenden die Möglichkeit, Stipendien zu beantragen, sofern die finanzielle Leistungsfähigkeit der Eltern oder gesetzlich Verpflichteten nicht ausreichend ist. Gesuche um Stipendien müssen bis spätestens Ende September, unter Beilage einer aktuellen Ausbildungsbestätigung, eingereicht werden. Gesuche können nur für das laufende Jahr gestellt werden und nicht rückwirkend. Die Beiträge werden jeweils gegen Ende Jahr ausbezahlt. Detailfragen dazu können auf dem Direktionssekretariat der Bildungs- und Kulturdirektion geklärt werden.

Versicherung Es besteht keine Versicherung durch das bwz uri. Lernende des Brückenangebotes müssen sich auf privater Basis ausreichend versichern.

Anmeldeunterlagen/Infos Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen können unter www.bwzuri.ch heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bezogen werden.

Sprachstandnachweis Der Anmeldung sind Sprachstandnachweise sowie Kursberichte von besuchten Deutschkursen bzw. Zeugnisse der abgebenden Schule beizulegen. Die IBA-Leitung behält sich vor, das Deutsch- und Mathematikniveau bei Bedarf oder Unklarheiten mit einem Einstufungstest abzuklären.



Aufnahmeverfahren

1. **Fristgerechte Bewerbung (siehe Agenda)**
   Personen, die das IBA besuchen möchten, bewerben sich mit dem offiziellen Anmeldeformular, zu finden auf der Website www.bwzuri.ch.

2. **Offene Fragen klären**
   Personen, bei denen aufgrund ihrer Anmeldung Fragen offenbleiben, werden zu einem Gespräch eingeladen.

3. **Entscheid der Aufnahmekommission**
   Nach Erhalt der Anmeldungsunterlagen und nach Klärung der offenen Fragen entscheidet die Aufnahmekommission über die Aufnahme. Die Aufnahmeentscheide werden provisorisch ausgesprochen.

4. **Definitive Aufnahme**
   Nach einer Probezeit von drei Monaten wird der definitive Entscheid, basierend auf einer Empfehlung der Lehrpersonen IBA, jeweils im November gefällt.

Agenda für Schuljahr 27/28 ▪ Schulstart: Montag, 16. August 2027

Besuchstage	Januar/Februar/März Interessierte können in Absprache mit der Schule individuelle Besuchstage im IBA A, IBA B oder IBA C vereinbaren. Bitte melden Sie Ihr Interesse für einen Schulbesuch an Michele.Scherz@bwzuri.ch. Sie erhalten danach Ihren Besuchstermin zugestellt.
Bewerbungsfrist	31. März 2027 vollständige Anmeldung
Gespräche	12. bis 14. April 2027 Bei offenen Fragen zur Anmeldung werden Bewerberinnen/Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.
Entscheide	30. April 2027 Zustellung der Aufnahmeentscheide per Post
Lernvereinbarung	August 2027 Unterzeichnung der Lernvereinbarung mit einer Probezeit von 3 Monaten
definitive Aufnahme	12. November 2027 Nach Ablauf der Probezeit erfolgt auf Empfehlung der Lehrpersonen die definitive Aufnahme.

Weiter im Netz: www.bwzuri.ch

Broschüre IBA
Anmeldeformular
Informationen zum Praktikum
Informationen zu Schnupperlehren
Praktikumsvertrag

Fragen/Kontakt

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM URI

Michele Scherz / Christine Koncilja▪ Co-Leitung IBA
Attinghauserstrasse 12 ▪ 6460 Altdorf

Telefon 079 542 48 32
E-Mail Michele.Scherz@bwzuri.ch oder Christine.Koncilja@bwzuri.ch